

Event mit Kultstatus und Workshop

TRIER (red) Der Trierer Comedy Slam ist ein Wettbewerb, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, komische Talente zu fördern und die Lachmuskeln des Publikums zu strapazieren. Dieser Wettstreit ist offen für jedermann, mit vollem Risiko und immer ohne Deckung. Newcomer machen hier ihre ersten Schritte, etablierte Comedians testen auf der Bühne ihr neues Material. Jeder Künstler hat maximal zehn Minuten, die Zuschauer zu überzeugen. Das lachende Publikum wählt den Sieger per Applaus. Gestreamt wird der Auftritt kostenfrei auf feedbeat, www.feedbeat.io Einlass in den virtuellen Zuschauerraum 15 Minuten vor Showstart, Zuschauercode: kulturraumtrier

Beim **163. Trierer Comedy Slam** am **Samstag, 2. März**, 20 Uhr, im **Ge-wölbekeller des Mergener Hofes** Trier sind unter anderem Jens Wienand, Naim Sabani und Susanne Fey mit dabei. Karten gibt es für 14,50 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996. Platzreservierung unter kultur@kulturraumtrier.de, bis 14 Uhr des Veranstaltungstages.

Bereits von 11.30 bis 17.30 Uhr, bietet der Kultur Raum Trier einen ganz besonderen Workshop im gemütlichen **Café des Mergener Hofes**. Beim **Stand-Up-Comedy-Workshop** mit **Jens Wienand** lernen die Teilnehmer die Comedy Basics und finden ihren eigenen Witz. Die Basics von Gags, Punchlines und was man sonst noch so braucht werden anhand einfacher Übungen vermittelt. Die Teilnehmer lernen viele Comedy Tools und Tricks von dem erfahrenen Coach und einer der wenigen Dozenten in Deutschland für das Thema Comedy: Jens Wienand. Anmeldung unter kultur@kulturraumtrier.de

Symphonie der Ringe

Das beliebte Symphonieorchester Lords of the Sound präsentiert die einzigartige Show „Lord of the Rings in Concert“ in der Europahalle Trier.



Das Symphonieorchester Lords of the Sound spielt „Lord of the Rings in Concert“.

FOTO: VERANSTALTER

TRIER (red) Noch nie zuvor wurde der berühmte Soundtrack der epischen Fantasy-Welt in solch beeindruckender symphonischer Pracht dargeboten. Die Konzerte des „Lords of the Sound“-Orchesters, das bereits mit den Programmen „Die Musik von Hans Zimmer“ und „Anime Sympho Show“ Deutschland verzauberte, beinhaltet nun auch die unvergessliche

Musik von Howard Shore für die Trilogie nach Tolkiens Werken. Natürlich erklingen während des Konzerts die legendären Kompositionen: von den heiteren Melodien der Hobbits bis zu den düsteren Klängen von Mordor und den zarten Liedern der Elfen. Doch dies geschieht in einer kraftvollen, symphonischen Interpretation, die die Zuschauer in eine

Welt voller Magie entführt. Zusätzlich erwartet Sie eine einzigartige Lichtshow, exklusive Bühnenkostüme und Dekorationen im Stil von „Der Herr der Ringe“, sowie Solisten von internationalem Renommee. Sowohl eingefleischte Fans von „Herr der Ringe“ als auch Besucher vergleichbarer Konzerte anderer Musikensembles werden feststellen, dass

dieses Konzert ein unvergleichliches Erlebnis ist. Tauchen Sie ein in eine zweistündige musikalische Reise und lassen Sie sich von Lord of the Rings in Concert“ mit dem Orchester „Lords of the Sound“ verzaubern. Karten für das Konzert „**Lord of the Rings in Concert**“ am **Sonntag, 3. März**, 20 Uhr, in der **Europahalle Trier** gibt es ab 61,50 Euro.

Ein besonderes Benefizkonzert

Zwei Musikschulen und der Jazz- & Pop-Chor Trier treten gemeinsam in der Tuchfabrik auf.

TRIER (red) Ein Zusammenschluss der besonderen (Musik)-Art findet am **Donnerstag, 29. Februar** statt. Die Musikschule der Stadt Trier, die Ecole régionale de musique de la ville de Dudelange und der Jazz- & Pop-Chor Trier des Jazz-Clubs Trier gestalten gemeinsam ab 19.30 Uhr im großen Saal der Trierer **Tuchfabrik** ein **Benefizkonzert**.



Benefizkonzert in der Tuchfabrik.

FOTO: RADIO DIDDLENG BY VITOR DOS SANTOS

Die Sänger, begleitet unter anderem von einer Band, werden Rock-, Pop- und Jazzmusik solistisch, im Chor oder in Kombination Sologesang und Chor präsentieren. Ein abwechslungsreiches Programm, das

selten in dieser Besetzung und beeindruckenden Vielfalt zu hören ist. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gesammelt zu Gunsten der Caritas Einrichtungen in Trier und Luxemburg.

Ryder und Engerling gemeinsam auf der Bühne

Im Rahmen seiner „The 30th Anniversary“-Tour kommt Mitch Ryder & Engerling für ein Konzert nach Saarburg.

SAARBURG (red) Eine beeindruckende Diskographie, die 32 Alben umfasst: Das ist die Bilanz aus über 50 Jahren musikalischen Werdegangs. Der Rockmusiker und Sänger **Mitch Ryder** ist längst zu einer Legende geworden. Mit seiner Band „Mitch Ryder & The Detroit Wheels“ hatte er 1965 mit „Jenny Take A Ride!“ den ersten Hit. Zwei Jahre später versuchte er es solo, der erhoffte Erfolg blieb jedoch aus. Enttäuscht kehrte Ryder der Musik den Rücken zu. In den 70ern dann wurde er durch seinen Auftritt in der WDR-Rockpalast-Nacht bekannt. Seit 1994 ist er mit der deutschen Gruppe Engerling unterwegs, die sich seit 49 Jahren dem Rock & Blues verschrieben hat. Der Sänger und die Berliner Band passen musikalisch perfekt zusammen. Inspiriert von James Brown



Der Sänger Mitch Ryder.

FOTO: VERANSTALTER/MITCH RYDER

und Motown macht Mitch Ryder immer noch das, was er am besten kann: Blues singen aus tiefster Seele. Am **Freitag, 1. März**, 20.30 Uhr, gibt der Musiker im Rahmen seiner „The 30th Anniversary Tour – Mitch Ryder & Engerling (1994 – 2024)“ in der **Stadthalle Saarburg** ein Konzert. Die Karten gibt es für 34 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

Orchesterkonzert am Angela Merici Gymnasium

Das Orchester des AMG spielt Tschaikowski, Vivaldi und Rimski-Korsakov und populäre zeitgenössische Musik.

TRIER (red) Das Konzert des **Orchesters des Angela Merici Gymnasiums** Trier findet am **Freitag, 1. März**, 19.30 Uhr, in der **Aula des Bischöflichen Angela Merici Gymnasiums** Trier (AMG) statt. Auf der dreitägigen Probefahrt nach Pirmasens haben etwa 80 Musiker ein bunt gemischtes Programm einstudiert und freuen sich auf ein volles Haus beim Konzert. Auf dem Programm stehen unter anderem



Die Musiker des AMG-Orchesters am Schlossbrunnen in Pirmasens.

FOTO: SINAN NARIN

klassische Werke von Tschaikowski, Rimski-Korsakov und Vivaldi sowie für Orchester arrangierte Werke populärer zeit-

genössischer Musik. Der Eintritt ist frei, das Orchester freut sich über Spenden.

Freitagskonzert „Stars von Morgen“ im Museum am Dom

Die chinesische Pianistin Michelle Jiang spielt Liszt, Mendelssohn Bartholdy, Chopin und Prokofjew.

TRIER (red) Mit einem Blick in die Zukunft endet die Saison der Freitagskonzerte am **Freitag, 1. März** im **Museum am Dom** Trier. Die Pianistin **Michelle Jiang** konzertiert mit einem anspruchsvollen Programm bestehend aus Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Frédéric Chopin, Franz Liszt und Sergej Sergejewitsch Prokofjew. Die erst 12-jährige chinesische Pianistin kann zu Recht als pianistische Ausnahmeerscheinung betrachtet werden. Als Schülerin einer französischen Schule in Shanghai erlernt sie neben den europäischen Sprachen französisch, englisch, spanisch und deutsch. Seit ihrem vierten Lebensjahr lernt sie Klavier, seit ihrem fünften Lebensjahr auch Violine. Michelle Jiang erhält Unterricht bei Frau Du Wenwen in Shanghai. Sie konnte in ihrem Heimatland seit 2020 bereits



Die junge Pianistin Michelle Jiang.

FOTO: PRIVAT

viele erste Preise bei Wettbewerben in Hong Kong, Shanghai und Shenzhen gewinnen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Die Karten kosten 20,55 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

Stand-up-Comedy & Tragedy in der Trierer Tuchfabrik

Helene Bockhorst präsentiert ihr aktuelles Programm „Nimm mich ernst“.

TRIER (red) Ob man über jedes Thema Witze machen darf, ist in den vergangenen Jahren heiß diskutiert worden. Die viel interessantere Frage ist aber eigentlich, darf man auch mal keine Witze machen? Wie viel emotionale Bandbreite verträgt ein Comedy-Programm? **Helene Bockhorst** probiert es am **Freitag, 1. März**, 20 Uhr, im großen Saal der **Tuchfabrik** Trier aus – und wagt den Spagat zwischen Humor und Tiefgang. In ihrer Genre-sprengenden One-Woman-Freakshow führt sie sich selber vor. Sie balanciert auf der feinen Linie zwischen Fremdscham und Erleuchtung. Hüpf vom Trapez der guten Laune und verlässt sich darauf, dass das Publikum sie fängt. Und wirft treffsicher Messer in die Herzen der Zuschauer. Die Karten



Helene Bockhorst. FOTO: THOMMY MARDO

für Helene Bockhorst mit ihrem Programm „Nimm mich ernst“ gibt es für 22,28 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

Literarisch-musikalischer Abend am Kornmarkt

Das Theater Trier führt das Stück „Weil die Zeit fiebert und schreit“ im Kasino auf.

TRIER (red) „Um Gottes Willen... wer schreit denn da so?“ Kurt Tucholsky wusste bereits vor knapp 100 Jahren die Antwort: „Das ist die Zeit. Sie schreit nach Satire!“ Am **Donnerstag, 29. Februar**, 19.30 Uhr, gibt das Theater Trier den aktuell wieder wenig dezenten Zeichen der Zeit nach und begegnet ihr im **Kasino am Kornmarkt** Trier mit dem literarisch-musikalischen Abend **„Weil die Zeit fiebert und schreit“**. Im legendären „Café Europa“ haben die Besitzer gewechselt. Nach Streit mit Olaf und Robert hat Christian Insolvenz angemeldet. Statt den dreien hat nun Bernd das Sagen und macht aus dem einst weltläufigen Lokal gleich mal das „Deutsche Haus“. Mit subversivem Witz und hintergründigen Chansons sowie Texten von Brecht, Eisler, Kreisler und anderen lassen die Sängerin, der Kellner



Gastspiel des Theaters Trier im Kasino am Kornmarkt. FOTO: MARCO PIECUCH

und der Pianist des Cafés ihre kritischen Töne gegenüber dem neuen Geschäftsführer erklingen. Karten sind an der Theaterkasse unter Telefon 0651/7181818 oder per E-Mail unter theaterkasse@trier.de erhältlich.

Produktion dieser Seite:
Tanja Logemann

Casting-Aufruf für das Tufa-Musical

TRIER (red) Für unsere diesjährige Musical-Produktion **„Jekyll & Hyde“** sucht die Tuchfabrik Trier Verstärkung. Gesucht werden Jugendliche und junge Erwachsene Talente ab 16 Jahren. Die Erste Info-Veranstaltung dazu findet am **Sonntag, 3. März**, 18.30 Uhr in der **Tuchfabrik Trier** statt.

#Mitmachen kann prinzipiell jeder, der Lust hat einmal Teil einer Musicalproduktion unter professioneller Leitung zu sein. Es sind keine Vorkenntnisse im Bereich Schauspiel, Gesang oder Tanz nötig, aber selbstverständlich gerne gesehen. In verschiedenen Workshops und Proben wird gemeinsam ein Stück erarbeitet, das im September 2024 in der Tuchfabrik Trier Premiere feiern wird. Auch wer hinter den Kulissen mitwirken möchte (zum Beispiel Maske), ist eingeladen zu der Info-Veranstaltung. Weitere Informationen unter www.tufa-musical.de

Jam Sessions im Miss Marple's

TRIER (red) Trierer Jazzer treffen sich am **Donnerstag, 29. Februar**, ab 20 Uhr im **Miss Marple's** in Trier. Bei der **Jam Session** können sich die Zuschauer einen Eindruck davon verschaffen, „wie Jazz funktioniert“ und was „Improvisieren“ heißt und wie das klingt. – Beim Gang durch die Harmonien wird der eine oder andere jazzige wie bluesige bekannte Ohrwurm zu hören sein, der die Zuhörer oft und gerne zum Mitschnippen oder -wippen bringt. Der Eintritt zu der Session ist frei.